



Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Nationale Bekanntmachung nach § 12 Abs. 2 VOL/A

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind, ist:**

Stadt Karlsruhe, Schul- und Sportamt, Blumenstraße 2 a, 76133 Karlsruhe,
Telefon: 0721 133-4135, E-Mail: verena.ihle@sus.karlsruhe.de

- b) **Art der Vergabe:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

- c) **Form, in der Angebote einzureichen sind:**

Die Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen und mit Kennzettel versehenen Umschlag einzureichen. Elektronische Abgabe von Angeboten ist nicht zugelassen.

- d) **Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung:**

Die Leistung umfasst die Lieferung von Lehr- und Unterrichtsmitteln für den Fachbereich Werken an verschiedene Schulen in Karlsruhe inklusive verschiedener Serviceleistungen. Sie ist in zwei Lose aufgeteilt und wird losweise vergeben:

Los 1: Lieferung von Werkzeugen für die Erich Kästner-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkten Hören und Sprache) inklusive Bestückung der Werkzeugblöcke mit den dazugehörigen Werkzeugen, Anbringung der Werkzeugblockschilder auf den entsprechenden Werkzeugblöcken und aller eventuell anfallenden Nebenkosten einschließlich Fahrt- und/oder Übernachtungskosten;
Ort der Leistungserbringung: Moltkestraße 136, 76187 Karlsruhe, Räume 133 und 139, Erdgeschoss/Hochparterre (4 Stufen).

Los 2: Lieferung von Schränken und Werkzeugen für die Augustenburg-Gemeinschaftsschule Grötzingen (Gemeinschaftsschule) inklusive Aufbau/Montage, Bestückung der Werkzeugblöcke mit den dazugehörigen Werkzeugen, Anbringung der Werkzeugblockschilder und Fachbodenschilder, Einräumen der Schränke und aller eventuell anfallenden Nebenkosten einschließlich Fahrt- und/oder Übernachtungskosten;
Ort der Leistungserbringung: Augustenburgstraße 22 a, 76229 Karlsruhe, Räume A14 und A15, 1. Untergeschoss, Aufzug vorhanden.

e) Aufteilung in Lose:

nein

ja – Möglichkeit, Angebote einzureichen für ein Los, mehrere Lose,
 alle Lose

f) Zulassung von Nebenangeboten:

nein

ja

g) Ausführungsfrist:

spätestens vier Monate nach Erteilung des Auftrags

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

Stadt Karlsruhe, Schul- und Sportamt, Blumenstraße 2 a, 76133 Karlsruhe,
Frau Ihle, Telefon: 0721 133-4135, E-Mail: verena.ihle@sus.karlsruhe.de

i) Angebots- und Bindefrist:

Angebotsfrist: 11. Mai 2020, 11 Uhr

Bindefrist: 26. Juni 2020

j) Geforderte Sicherheitsleistungen:

keine

k) Wesentliche Zahlungsbedingungen:

Zahlung innerhalb von 30 Tagen ohne Abzug nach Rechnungseingang.

l) Für die Beurteilung der Eignung des Bieters mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:

Eigenerklärung (Formular wird mit den Vergabeunterlagen übersandt)

- zu mindestens einer Referenz über eine in den letzten drei Geschäftsjahren ausgeführte vergleichbare Leistung unter Nennung der Art der ausgeführten Leistung, des Ausführungszeitraums, des Auftraggebers (mit Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) und Angaben zur Vergleichbarkeit.

- dass der Bieter nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, die seine Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt, insbesondere der Bieter sowie Personen, deren Verhalten dem Unternehmen des Bieters zuzurechnen sind, nicht rechtskräftig wegen Verstoßes gegen eine einschlägige Vorschrift mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro belegt worden sind.

- dass eine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister (soweit hierzu eine Eintragungspflicht besteht) vorliegt.

- dass über das Vermögen des Bieters nicht das Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet wurde oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde und der Bieter sich nicht in Liquidation befindet.
- dass der Bieter seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.
- dass eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung vorliegt. Soweit keine ausreichende Versicherung vorliegt, ist eine Erklärung, dass im Fall der Auftragserteilung eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung unverzüglich abgeschlossen und dem Auftraggeber ein Nachweis vorgelegt wird, abzugeben.
- dass der Bieter bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist.
- dass der Bieter im Vergabeverfahren keine vorsätzlich unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf die Eignung abgegeben hat.

m) Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen:

keine

n) Zuschlagskriterium:

100 Prozent Preis